



werden hinfort nur noch als Schul- und Fischereifischboote dienen. Die durch die ausfahrenden Schiffe gebildete Mücke wurde durch die eingangs geschilberten Neubauten reichlich ausgefüllt, und mit ruhiger und fester Zuversicht kann man der Weiterentwicklung unserer Flotte entgegensehen.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

\* Berlin, 10. Januar. (Hofnachrichten.) Se. Maj. der Kaiser nahm heute im Neuen Palais den Vortrag des Chefs des Zivilkabinetts v. Valentini entgegen. \* Gießen, 8. Jan. Die Versammlung des Bundes der Randwirte beschloß einstimmig die Unterstützung des deutsch-sozialen Kandidaten für die Reichstagswahl.

Stadtverordneten-Sitzung.

Merseburg, 11. Januar.

Die gestrige Sitzung der Stadtverordneten wurde abends um 8 Uhr vom Vorsitzenden, Herrn Justizrath Baage, eröffnet, welcher die Beschlüsse im neuen Jahre bezüglich der Bestimmung der Stadtverordneten, eines Schriftführers und ihrer Stellvertreter, fand seine Genehmigung darin, daß Herr Justizrath Baage als Vorsitzender, Herr Grempler als Stellvertreter, Herr Eichardt als Schriftführer wieder und Herr Kitzler als Stellvertreter der Schriftführer neu gewählt wurden. Die Gewählten nahmen die Wahl dankend an. Demnach machte der Herr Vorsitzende eine Reihe von Mitteilungen. Der Magistrat teilt mit, daß er Herrn Stadtdirektor Kopp auf zwei Jahre zum Branddirektor wieder ernannt habe und als Stellvertreter desselben Herrn Schürpfeil. Seitens der Hinterbliebenen des früheren Stadtverordneten Heine ist ein Dankschreiben für die beim Ableben des Genannten erwiesene Teilnahme eingegangen. Es kommt ein Schreiben der städtischen Beamten zur Verlesung, worin dieselben ihren Dank für die unermüdet besessenen Spätererhöhung zum Ausdruck bringen. Der Magistrat teilt mit, daß laut einer Ver-

fügung des Provinzial-Schulkollegiums das Zeugnis über den erfolgreichen Besuch der obersten Klasse der hiesigen höheren Mädchenschule in Merseburg zum Eintritt in die Vorbildungsanstalten eines Lehramts-Bewerbers herangezogen werden soll. Anwohner der Kreuzstraße führen Beschwerde, daß seit zwei Wochen eine Gaslaterne willkürlich verjagt worden sei. Herr Stadtrat Plantanburg bemerkt, es sei nicht willkürlich, sondern zufolge eines Beschlusses der Gas-Deputation geschehen. Die Angelegenheit wird dem Magistrat zur Prüfung überlassen. In der Streitfrage des Hagelebenswegs nach dem hiesigen Stg. Amtsgericht ein Urteil ergangen, wonach der Genannte mit seiner Forderung, den hinteren Teil des Kulanplatzes befahren zu dürfen, abgewiesen worden ist. Der Magistrat teilt mit, daß die Gaswahl für den verstorbenen Stadtverordneten Widemann von wollegen werden soll, sobald die Verhältnisse es ansgangig erscheinen lassen. Es wird ausgemittelt. Der Zimmer-Strassen-Verein labet die Mitglieder des Kollegiums nebst ihren Damen für den 20. ds. Mts., abends 8 Uhr, zur Einweihung des neuen Vereinslokals, Kirchstraße 4, ein. Der zweite Punkt der Tagesordnung, Wahl der Wahlkommission, wird dadurch erledigt, daß als Mitglieder gewählt werden die Herren: Fraunheim, Grempler, Graul,

Günter, Krüger, Scholz und Zeichmann. Der folgende Punkt betrifft Wahl der Armenbeirats-Vorsteher; es erfolgt dabei das Wiederwahl. Der nächste Punkt betrifft Ausdehnung der Stelle des besoldeten Stadtrats; Anstellungsbedingungen. Berichterstatter Herr St.-R. Fraunheim. Die Stelle ist dotiert mit 4000 M. Anfangsgehalt und 800 M. Wohnungsgeldzuschuß. Das Gehalt setzt sich zusammen aus 400 M. bis zu 5000 M. Wohnung ist, daß Bewerber die Befähigung zum Richteramt oder zu einem höheren Verwaltungsdienst besitzt oder sich bereits im Gemeindevorstand befindet, die Vorkenntnisse des Amtsanwalts und des Landbesamten hat er mit zu übernehmen. Der Berichterstatter führt aus, Juristen würden die Stelle nur als Durchgangs-Station benutzen, womit aber der Stadt nicht gebiert sei. Es gäbe aber auch unter Verdern, die zwar nicht Juristen seien, aber sich im Gemeindevorstand befinden hätten, recht tüchtig wären, von denen man erwarten könnte, daß sie dauernd hier blieben. Die Kenntnis, um den Vorbehalt beim Kaufmanns- und Gewerbe-Gehalt zu können, würden sie sich schon noch aneignen. Die Herren Fraunheim, Scholz, Grempler und Zeichmann sprechen sich für den Antrag aus. Die Angelegenheit wird der Wahlkommission überlassen, doch wird die Stelle öffentlich ausgeschrieben werden. Der folgende Punkt betrifft Anstellungsbedingungen für den neuen Rathhaus-Sekretär. Berichterstatter Herr St.-R. Baage. Vom 1. April c. ab soll ein neuer Rathhaus-Sekretär angestellt werden, der 900 Mark Gehalt bezieht, sowie freie Wohnung im Rathhaus nebst freier Feuerung erhält. Es wird ausgemittelt. Der folgende Punkt betrifft Beschlußfassung über die Stillsitzung der Stadtverordneten-Beamten. Berichterstatter Herr St.-R. Scholz. In einer der letzten Sitzungen hatte das Kollegium beschloffen, über einzelne Vorortkommisste bei den im November und Dezember v. J. vollzogenen Stadtverordnetenwahlen Beweis zu erheben, ob verschiedene Berechnungen stattgefunden, und es hat sich dabei herausgestellt, daß erstlich mehrere Personen abgestimmt haben, welche die preussische Staatsangehörigkeit nicht besitzen, daß ferner mehrere Wähler nicht zu wählen berechtigt waren, weil die fragliche Zeit die Wahllokale überflutet waren, auch ist vermerkt bei Fälschung der Wahl seitens der betreffenden Wähler nicht festgestellt worden. Endlich aber, und das werde dem Ausschlag geben, seien die Wählerlisten nicht ordnungsmäßig hergestellt gewesen, insofern die Wähler nicht nach einzelnen Abteilungen rubriziert worden seien, wie es das Gesetz vorschreibt, sondern sie seien zusammen aufgestellt worden. Da nun Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahlen erhoben worden sei, so müsse dieses Moment berücksichtigt werden, und es dürfe, die Wahlen für ungültig zu erklären. Herr Fraunheim kann sich zwar diesem Argument nicht verschließen, aber andererseits das Gefühl nicht los werden, daß politische Gründe den Ausschlag gegeben hätten, die Wahlen anzuleiten. Wenn früher die Listen in gleicher Weise gegeben hätten, so hätten die Stadtverordneten zu Unrecht im Saale. Herr Grempler bemerkt, wenn die Listen formell unrichtig seien und es sei aus diesem Grunde Einspruch erhoben worden, so müsse dieses stattgegeben werden. Herr Zeichmann glaubt auch, daß politische Gründe die Wahlen gegeben hätten, der Einspruch liege aber vor, und müßte die gesetzlichen Bestimmungen Platz greifen. Herr St.-R. Baage bemerkt, die Stadtverordneten hätten nicht zu Unrecht hier, das Kollegium habe jede einzelne frühere Wahl gut gegeben, darauf komme es an, nicht darauf, ob auch die früheren Wahlen ungültig aufgestellt worden seien. Es wird beschlossen, sämtliche im November, bezw. Dezember v. J. vollzogenen Stadtverordneten-Wahlen für ungültig zu erklären. Der folgende Punkt betrifft Feststellung von Hauszahlplänen für 1910. a) der höheren Mädchenschule. Berichterstatter Herr St.-R. Grempler. Für Schulgeld sind 27,300 M., d. i. 7800 M. mehr, als 1909, vorzulegen. Die Ausgaben haben sich gegen das Vorjahr infolge der höheren Besätze um 11,200 M. erhöht, die Rubrikgehälter um 3300 M. Der nächste Zuschuß ist mit 15,460 M. veranschlagt. Der Etat wird genehmigt. b) der geborenen Schule. Berichterstatter Herr St.-R. Eichardt. Der Schulgeld sind 5500 M. zu erwarten, die Ausgaben sind gegen das Vorjahr mit 50,700 M. berechnete. c) der Volksschulen. Berichterstatter Herr St.-R. Zeichmann. Der Zuschuß betrug im vorigen Jahre 84,800 M. In diesem Jahre ist er veranschlagt auf 89,800 M. d) der politischen Volksschule. Berichterstatter Hr. St.-R. Zeichmann. Der nächste Zuschuß ist mit 2895 M. eingestellt. e) der Witwen- und Waisenkasse der hiesigen Beamten und Lehrer. Berichterstatter Herr St.-R. Eichardt. Der Zuschuß ist mit 2908,20 M. in Anspruch gebracht. Alle diese Etats werden genehmigt. Der folgende Punkt betrifft Anschaffung von Inventar für das Krankenhaus und Anstellung eines zweiten Wärters. Berichterstatter Herr St.-R. Baage. Infolge unermüdeter Bemühens im neuen Krankenhaus sind 9 neue Betten erforderlich, ebenso macht sich die Anstellung eines zweiten Wärters nötig. Die 1800 M. für die Betten und die 900 M. für den Wärter werden genehmigt. Für Bauarbeiten in den Andenstufen wurden 3000 M. bewilligt. Der letzte Punkt betrifft Verlängerung der Sanation in der Blumenstraße. Die Kosten in Höhe von 700 M. werden bewilligt. Damit schloß die Sitzung.

Bekanntmachung.

Unter Aufhebung der Bekanntmachung vom 14. September 1903, betr. die Schlichtver- und Fleischbeschau, (Kreisblatt Nr. 226) bringe ich nachstehend das berichtigte Verzeichnis der Fleischbeschaubezirke des diesseitigen Kreises mit den Namen der bestellten Fleischbeschauer, sowie deren Stellvertreter und die Namen der für Rechtsgutachtenzustände der nicht-tierärztlichen Fleischbeschauer bestellten Tierärzte und deren Stellvertreter unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs zur öffentlichen Kenntnis.

Table with 6 columns: No., Name des Fleischbeschaubezirks, Zu dem Fleischbeschaubezirk gehören die Ortsgaaten, Name des Fleischbeschauers, Name des Stellvertreters des Fleischbeschauers, Name des Tierarztes für Rechtsgutachtenzustände des nicht-tierärztlichen Fleischbeschauers, and Stellvertreter des Tierarztes für Rechtsgutachtenzustände des nicht-tierärztlichen Fleischbeschauers. Rows list various districts like Hölleben, Passendorf, Lauchstedt, etc.

Die in vorstehendem Verzeichnis nicht aufgeführten Ortsgaaten Neuschau und Borwert Werder und Benenien gehören zum Fleischbeschaubezirk Merseburg. Merseburg, den 22. Dezember 1909.

Der königliche Landrat. Graf v. Hausnoville.

Provinz und Umgegend.

\* Halle, 11. Jan. Ermin Stein, der als Pastor emeritus hier lebende, weit bekannt gewordene Schriftsteller Hermann Rieckmann, feierte heute in voller Körperkraft und geistiger Frische seinen 70. Geburtstag. Rieckmann hat die Muse





In meinem diesjährigen

# Räumungs-Verkauf

bieten für den **Schul-Anfang** die Bestände in  
**Kinder-Kleidern — Knaben-Anzügen — Paletots — Joppen etc.**  
ganz besonders günstige Kaufgelegenheit.

Besonders zu empfehlen: **Echte Bleyle-Anzüge** zu Original-Fabrikpreisen.

## Otto Dobkowitz, Merseburg, Entenplan 11.

Für Stadt und Kreis Merseburg nur in der  
**Kreisblatt-Druckerei — für Jedermann — käuflich.**  
Hierdurch machen wir die ergebene Mitteilung, daß die **Neue**  
illustrierte Pracht-Ausgabe von



### Fritz Reuter's sämtl. Werken

2 Bände, elegant gebunden, Groß-Oktav-Format, ca. 1200 Seiten  
mit Illustrationen und mit ausführlichem hochdeutschen Wörterbuch,  
neu erschienen und, wie früher durch unsere Expedition zu dem außer-  
gewöhnlich billigen Preise von

**3,50 Mark für beide Bände: 3,50 Mark**

zu beziehen ist. — Unser bester Volksheld **Fritz Reuter**  
sollte in keinem deutschen Hause fehlen! —  
Es gereicht uns zur besonderen Freude, unseren Lesern in obigem  
Angebot eine vollständige Ausgabe seiner Werke liefern zu  
können, die sich durch vornehme Ausstattung, vorzüglich  
gelungene Illustrationen, guten, klaren Druck und gutes  
Papier auszeichnet und nur durch Herstellung von Massen-Auf-  
lagen zu einem derartig billigen Preise von **RM. 3,50** zu liefern ist.

Diese vollständige illustrierte Pracht-Ausgabe  
ist tatsächlich als erste Klasse zu bezeichnen.

**Es versäume niemand** durch umgehende Bestellung sich ein  
Exemplar zu sichern, sei es für seinen  
Hausgebrauch, sei es für Geschenke jetzt oder später. Eine derartig  
vollständige Ausgabe von **„Fritz Reuter“** ist stets für Jung und Alt  
ein hübsches Geschenk. Bei der enormen Nachfrage dürfte diese Aus-  
gabe rasch vergriffen sein. — **Bestellungen** nach auswärtig gegen  
Einsendung von **RM. 3,50** und **35 Pfg.** Porto I. Zone, **60 Pfg.**  
Porto II. Zone usw. oder gegen Nachnahme unter Zuschlag von  
weiteren **25 Pfg.**

Expedition des Merseburger Kreisblatts.

**Demmer's**  
**Zentralheizungs-**  
**und Lüftungs-Anlagen**  
in jeder Art. Auf Grund langjähriger  
Erfahrungen auf dem Gebiete der Heizungs-  
und Lüftungs-Anlagen sichere Funktion u. Ausdauer.  
**GEBRÜDER DEMMER, KARTENGESELLSCHAFT, EISENACH.**  
INGENIEUR-BÜRO MAGDEBURG WEST, KLEINE LINDENALLEE 4, TELEFON NS 5215.

### Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe  
meiner lieben, unvergesslichen  
Frau, unserer guten Mutter,  
Tochter, Schwiegertochter,  
Schwester und Schwägerin  
können wir nicht unterlassen,  
unsern tiefgefühltesten Dank  
auszusprechen, auch noch Allen,  
die ihr bei der schweren  
Krankheit Trost spendeten.  
Insbesondere Dank Herrn  
Pastor Schumann für die trost-  
reichen Worte im Hause und  
am Grabe sowie Herrn Lehrer  
Werner mit seiner lieben  
Schuljugend für die Begleitung  
und den erhebenden Gesang  
und noch herzlichen Dank  
Allen, welche den Sarg unserer  
teuren Entschlafenen so reich  
mit Kränzen und Blumen  
schmückten und sie zur letzten  
Ruhestätte geleiteten.  
Blößen, den 10. Januar 1910.  
Im Namen der  
trauernden Hinterbliebenen.  
**Familie Rockendorf.**

In dem durch das alte Götthe-  
theater berühmten Badort Leuch-  
stedi ist in schönster Lage, mitten  
im Kurpark gelegen, eine  
**hobherrsch. Villa**  
mit großem, wohlgepflegten Zier-  
und Obstgarten, Bierdell, Wagen-  
remise und reichlichem Zubehör zu  
vermieten. Direkte Bahnverbindung  
nach Halle und Merseburg.  
Anfragen sind zu richten an  
Herrn **Zimmermeister Island**  
sen. Holleben bei Halle a. S. (49)

### Es hilft!

- 1 Dies bekämpft über 1000 An-  
erkennungen von Kranke; die  
unre Limosan-Tabletten bei
- 2 **Gicht, Rheumatismus**
- 3 und anderen Gicht-Geleiden  
erproben.
- 4 Eine Probe unseres Mittels,  
nebensächlich aufklärender  
Broschüre u. Anerkennungen  
senden wir **kostenlos**
- 5 an alle Leidenden.
- 6 die uns per Karte ihre Adresse  
mitteilen. **Chemisches Labo-  
ratorium Limosan.**
- 7 Postfach 2649, Limbach (Sachsen).

### Alt-Heidelberg.

Neumarkt. Neumarkt.  
empfiehlt seine gemüthlichen Kola-  
litäten. Für freundliche Bedienung  
ist gesorgt. (85)

**Wo kaufen Sie fortwährend  
prima hausgeschlachte  
Wurstwaren?**

Nur bei **H. Lehmann,**  
Viktualienhandlung, Dammstr. 4.  
Jeden Donnerstag Schlachtfest.

## Gross. Räumungs-Verkauf

zu bedeutend,

teils bis zur Hälfte herabgesetzten Preisen.  
**Lisch- u. Hängelampen, Ampeln, Stohlenkasten,  
Lorikasten, Dienstschirme, Dienvorsetzer.  
Künstliche Blumen, Palmen.**

Ein großer Posten Kochgeschirre  
aus feuerfestem Ton mit Stahlaluminium. (78)

**Küchen- und Badgarnituren.**

## Paul Ehlert

vorm. Aug. Perl.

### Wer hustet,

der nehme meine  
**echten Eucalyptus  
Menthol-Bonbons.**

Dieselben beruhigen den Hustenreiz,  
bieten den Auswurf und beschränken  
ihn in einigen Tagen.

Nur echt in Dosen à 20 Pfg. bei  
**Hermann Weniger,  
Neumarkt-Drogerie.**

### Künstliche Zähne, Plomben etc.

in tabellarischer Ausführung  
Schonende Behandlung.  
Spezialität:

**Zahnziehen fast schmerzlos.**  
**Willy Muder,**  
Merseburg, Mär t 9.  
Inh.: Hubert Totzke.

**Berein der Gastwirte von  
Merseburg und Umgegend.**

Donnerstag, den 13. Januar, nachm.  
nachm. 3 1/2 Uhr  
**Monats-Versammlung**  
im Gasthof „Drei Schwäne.“  
Der Vorstand.

### Stadttheater in Halle.

Mittwoch, 12. Januar, nachm.  
3 1/2 Uhr bei kleinen Preisen:  
**Aschenbrödel.** — Abds. 7 Uhr:  
**Siegfried** (von Wagner.)

### Mandarinen

5 Stück 10 Pfg.

### Adler-Drogerie.

Leipzig

### Nr. 450000

lange unkündbare Gelder  
sollen durch **Ackerhypotheken**  
mich auf ausgiebigen werden. (71)  
**B. J. Baer, Bankgeschäft,**  
Halle a. S., Leipzigerstrasse 30.

**H. Schnee Nachf.,**  
Halle a. S., Gr. Steinstraße 84  
Erstes Spezialgeschäft für feine  
Strumpfwaren und Trikotagen.

### M. 650000

**Zinstitütsgelder** in größeren oder  
kleineren Posten zum billigsten Satz,  
auch zur zweiten Stelle, auf **Ader**  
auszuleihen. Zahlg. jetzt oder  
später. Off. unter U. K. 8683 an  
**Rudolf Mosse, Halle a. S.**

In dem vom Kreise erworbenen  
Hausgrundstück „**Neue Ritter-  
straße 17**“ ist der Laden nebst  
4 angrenzenden Wohnräumen, ev.  
auch mit der Wohnung in der  
I. Etage zu vermieten und **1. Juli**  
**1910** zu beziehen.  
Merseburg, den 7. Januar 1910.  
**Der königliche Landrat.**  
Graf d'Haussonville.

### Matulatus

in Halle in der Kreisblatt-Druckerei